

AKTION! KARL-MARX-STRASSE

Leitbild

jung bunt erfolgreich



Der *erfolgreiche* Anziehungspunkt für Handel, Kultur und Dienstleistungen

Der Treffpunkt um das *Bunte* zu entdecken

Der Ort, an dem sich Altes und *Junges* selbstbewußt und kreativ miteinander verbindet

Interessen bündeln! Platz schaffen! Vielfalt stärken!

Entwicklungsziele

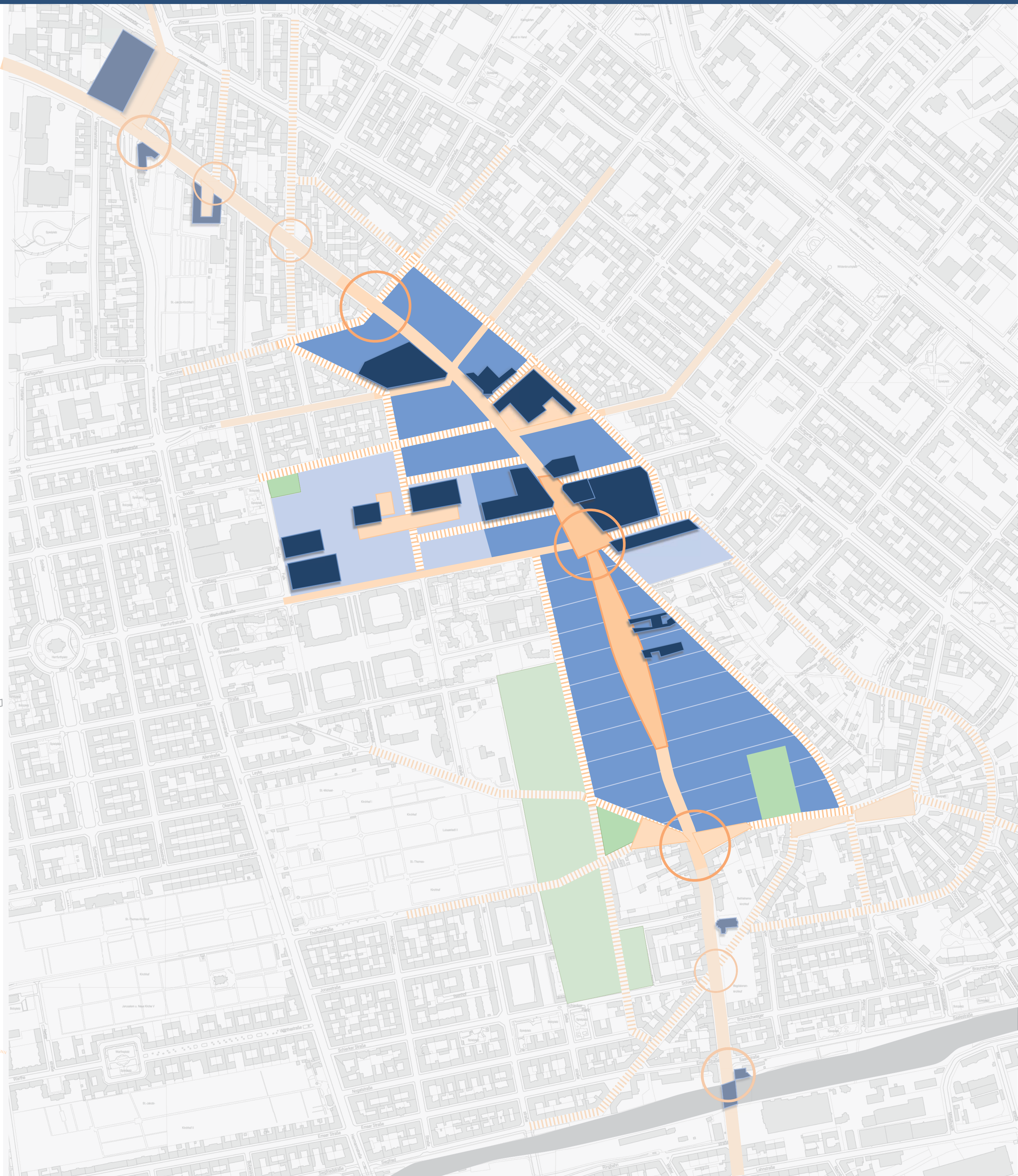
1. Die Karl-Marx-Straße wird ein junges und buntes Berliner Zentrum sein. Sie soll wieder eine erfolgreiche Einkaufsstraße werden. Dafür müssen sowohl der großflächige, filialisierte als auch der kleinteilige, inhabergeführte Einzelhandel gestärkt und entwickelt werden.
2. Um ein erfolgreicher Anziehungspunkt für Handel, Dienstleistungen und Kultur zu sein, müssen Bürger, Verwaltung und Politik ihre Interessen bündeln. Nur durch gemeinsames Handeln können nachhaltige Verbesserungen erzielt werden. Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Kommunikationsnetzwerk zwischen allen Handelnden.
3. Damit die Karl-Marx-Straße ein bekannter und beliebter Treffpunkt wird, muss die Aufenthaltsqualität verbessert werden. Es gilt, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums zu eröffnen und mehr Platz zum Verweilen sowie für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen.
4. Der Stadtraum wird zum Erlebnisraum werden, den es sich lohnt zu entdecken. Die besondere städtebauliche Struktur der Karl-Marx-Straße bildet den Rahmen. Stadtbildprägende Gebäude sollen durch ihre Außenwirkung und Nutzung stärker heraus gestellt werden. Auch Höfe sollen im Einzelfall vielfältig genutzt und geöffnet werden um zum Entdecken einzuladen.
5. Die Karl-Marx-Straße verfügt über ein abwechslungsreiches Hinterland. Die Vernetzung mit den angrenzenden Quartieren soll gestärkt und qualifiziert werden. Insbesondere die Flächen der ehemaligen Kindl-Brauerei sowie das Stadtbad Ganghofer Straße sollen mit der Karl-Marx-Straße verbunden werden und durch ihre Angebote dazu beitragen, das Zentrum Neuköllns zu stärken.
6. Für eine bunte Mischung entsteht durch die Nutzungsvielfalt von Handel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen und Wohnen. Diese Vielfalt soll erhalten und gestärkt werden.
7. Die Kulturinstitutionen entlang der Karl-Marx-Straße wie die kleinen Kunst- und Kulturprojekte in den Seitenstraßen, die zunehmend die Funktion kreativer Impulsgeber übernehmen und zu einem kulturwirtschaftlichen Faktor werden, vermitteln der Straße Attraktivität und Aufenthaltsqualität bis in die späten Abendstunden hinein. Ihre Standorte und Arbeitsgrundlagen gilt es nachhaltig und zukunfts-trächtig zu sichern.
8. Die Karl-Marx-Straße ist gemeinsam mit den angrenzenden Quartieren ein Wohnort. Dieser soll unter Beachtung des sozialen Gleichgewichts erhalten und stabilisiert werden.
9. Die Karl-Marx-Straße ist ein Ort, an dem viele Kulturen und Generationen zusammenleben und sich be-gegnen. Eine junge und bunte Karl-Marx-Straße muss kinder-, jugend- und familienfreundlich sein. Die unterschiedlichen Gruppen müssen in den Entwicklungsprozess eingebunden und besondere Ange-bote geschaffen werden.
10. Die eingeleitete Entwicklung soll nachhaltig wirken: Ressourcen schonende Projekte, Maßnahmen der Energieeffizienz und Energieeinsparung sind dafür ebenso von Bedeutung wie eine breite Partizipation. Koperations- und Kommunikationsformen sollen sich langfristig selber tragen.

Räumliches Konzept

Zentrum stärken
Anziehungspunkte und
Akteursnetzwerke

Erlebnisräume schaffen
öffentlicher Raum und
besondere Orte

Quartiere vernetzen
Wegeverbindungen



Vorbereitende Untersuchungen
Neukölln - Karl-Marx-Straße

im Auftrag
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung

Beckmann
Neukölln

Quelle der Kartengrundlage:
ALK-Karte 2007
Amt für Planen, Bauordnung, Vermessung
Bezirksamt Neukölln von Berlin

Maßstab: 1 : 5.000 im Original

Foto: Christiane Schröder, Amelie Losier,
Beate Kloppe, JNP

Stand: 12.09.2009

hergestellt durch
JAHN, MACK & PARTNER
ARCHITECTURE AND URBAN PLANNING

0 50 100 150 200 250 300 350 400 450 500 m